

Neuer Modularer Ergänzungsbau MEB 22 für Grpnen Campus Malchow in Betrieb

Die Schule Grpner Campus Malchow erweitert ihre Kapazitäten mit dem neuen Modularen Ergänzungsbau (MEB 22) in der Doberaner Straße 53-58. Mit 330 neuen Schulplätzen entlastet der Neubau bestehende Gebäude und ist der zweite Ergänzungsbau der Baureihe MEB 22 in Berlin. Der erste Bau wurde am Barnim Gymnasium in Falkenberg errichtet und im August 2023 in Betrieb genommen. Das neue vierstöckige Schulgebäude verfügt über 22 Unterrichtsräume, elf Teilungsräume für Gruppen- oder Einzelarbeit, sowie eine 200 Quadratmeter große Mensa im Erdgeschoss. Alle Stockwerke sind über einen Fahrstuhl erreichbar, und das gesamte Gebäude ist rollstuhlgerecht. Zudem gibt es Lehrerzimmer in den Stockwerken 1-3 …

Die Schule Grpner Campus Malchow erweitert ihre Kapazitäten mit dem neuen Modularen Ergänzungsbau (MEB 22) in der Doberaner Straße 53-58. Mit 330 neuen Schulplätzen entlastet der Neubau bestehende Gebäude und ist der zweite Ergänzungsbau der Baureihe MEB 22 in Berlin. Der erste Bau wurde am Barnim Gymnasium in Falkenberg errichtet und im August 2023 in Betrieb genommen.

Das neue vierstöckige Schulgebäude verfügt über 22 Unterrichtsräume, elf Teilungsräume für Gruppen- oder Einzelarbeit, sowie eine 200 Quadratmeter große Mensa im Erdgeschoss. Alle Stockwerke sind über einen Fahrstuhl erreichbar, und das gesamte Gebäude ist rollstuhlgerecht. Zudem gibt es Lehrerzimmer in den Stockwerken 1-3 und Flure mit Sitznischen für kreatives Arbeiten. Die Schulgemeinschaft konnte im Rahmen eines Partizipationsverfahrens sogar die

Farbauswahl der Flure und Treppenhäuser entscheiden.

Bezirksstadträtin Filiz Kekillioglu (Bündnis 90/ Die Grünen) zeigt sich erfreut über die Fortschritte in der Schulbauoffensive in Lichtenberg. Der Grüne Campus Malchow ist eine wachsende Gemeinschaftsschule mit einer Vielzahl pädagogischer Angebote. Die Erweiterung bietet nun mehr Schülern die Möglichkeit, an dieser Schulgemeinschaft teilzunehmen.

Der MEB 22 besteht aus Vorfertigungsmodulen, die im Werk vorproduziert und auf der Baustelle zusammengefügt werden. Die Bauzeit betrug etwa ein Jahr ab Baufeldübergabe und Baustelleneinrichtung inklusive des Innenausbaus. Der Kostenrahmen lag bei ca. 12,730 Millionen Euro, und die Bauherrin war die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Sportamt des Bezirksamts Lichtenberg, unter Beteiligung des Umwelt- und Naturschutzamtes und des Facility Managements.

Insgesamt zeigt die Erweiterung des Grünen Campus Malchow die Bemühungen Berlins, die steigende Schülerzahl mit modernen und gut ausgestatteten Schulgebäuden aufzufangen.

Weitere Informationen können beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin eingeholt werden.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net